- **Können Moslems, die den „Islamismus“ ablehnen, wirksam gegen ihn argumentieren? Moslems, die den „Islamismus“ ablehnen, können nicht wirksam gegen ihn argumentieren, weil dieser die Glaubenspflichten ernst nimmt und ihnen gegenüber stets die autoritativen Texte (Koran und Hadithe) auf seiner Seite hat.**

## FAZIT:

### Islam und „Islamismus“ sind zwei Seiten ein und derselben Medaille.

**Alle dem Kunstbegriff „Islamismus“ zugeschriebenen Merkmale wohnen dem Islam tief inne. Sie sind elementare Bestandteile und Wesensmerkmale des Islam. „Islamisten“ sind demnach Moslem, die die Aussagen und Anweisungen in den islamischen Schriften wörtlich nehmen und sie eins zu eins umsetzen. So missbraucht nicht etwa ein „Islamist“ als Fundamentalist (fundus = Ursprung, Fundament, Grundlage) den ursprünglichen Islam, sondern wendet ihn auf der Grundlage seiner Quellschriften Koran und Hadithe konsequent an. Ein „Islamist“ ist ein Anhänger der Scharia, der sich dem Jihad verpflichtet fühlt, mit dem der Islam weltweit durchgesetzt werden soll.**

Die von weiten Teilen von Politik und Medien vorgenommene Unterscheidung zwischen dem Islam als bloßer, friedlicher Religion auf der einen Seite und dem politischen, gewalttätigen „Islamismus“ auf der anderen Seite ist inhaltlich falsch und eine gefährliche Irreführung der Bevölkerung.

## Was kann ich tun?

- Informieren Sie sich unabhängig (alternative Medien/Blogs etc.)
- Sprechen Sie Themen an – frei von Denkverboten
- Diskutieren Sie ggf. kontrovers
- Geben auch Sie Informationen weiter, fordern Sie hierzu Flyer zum Verteilen an: kontakt@paxeuropa.de
- Unterstützen Sie unsere wichtige Aufklärungsarbeit, die sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert, durch eine Spende

**Spendenkonto: Bürgerbewegung PAX EUROPA**
IBAN DE83 6739 0000 0004 3330 04
BIC GENODE61WTH

## Aufklären statt Verschleiern!

BPE
BÜRGERBEWEGUNG
PAX EUROPA

**Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.**
Bundesgeschäftsstelle
Postfach 1852
06608 Naumburg

fon +49 (0)3445 7387963
mobil +49 (0)157 71165641
kontakt@paxeuropa.de

V.i.S.d.P.: Thomas Böhm, Bundesgeschäftsführer

Für Aufklärung und Menschenrechte

**Wichtige Bürgerinformation!**

# Brennpunkt Islamismus

## Islam und Islamismus - Zwei Seiten einer Medaille?

## Können sich moslemische Gewalttäter und Terroristen auf den Islam berufen?

www.paxeuropa.de

BPE
BÜRGERBEWEGUNG
PAX EUROPA

## Worum geht es?

**Immer wieder taucht die Frage auf, ob von Moslems ausgeübte Gewalt und Terror mit dem Islam zu tun haben und ob sich moslemische Gewalttäter und Terroristen auf den Islam berufen können. Bei der Beantwortung dieser Frage wird von weiten Teilen der Politik und Medien die Aussage getroffen, dass der Islam eine friedliche Religion sei und dass Moslems, die Gewalt und Terror ausüben, ihr Handeln nicht mit dem Islam begründen können. Dabei wird in dem Zusammenhang die strikte Trennung zwischen dem Islam auf der einen und dem sogenannten Islamismus auf der anderen Seite vorgenommen. So würden „Islamisten“ nichts mit dem Islam zu tun haben, sondern diesen für ihre politischen Ziele missbrauchen.**

## Folgende Fragen sollen zum Nachdenken anregen bei der Beantwortung der grundsätzlichen Frage, ob der „Islamismus“ tatsächlich nichts mit dem Islam zu tun hat oder inwieweit Islam (arab., Unterwerfung unter Allah) und „Islamismus“ möglicherweise doch ein und dasselbe ideologische Fundament besitzen.

- Handelt es sich beim Koran und bei der Schriftensammlung der Hadithe (die Aussagen und die Taten des Islambegründers Mohammed), in denen zur Gewaltanwendung und zum Töten von Menschen aufgerufen wird, um die islamischen Schriften oder um die „islamistischen“ Schriften?
- Handelt es sich bei der Scharia, die sich aus dem Koran und aus den Hadithen ableitet, um das islamische oder um das „islamistische“ Recht?
- **Gründen folgende Merkmale der Scharia im Islam oder im „Islamismus“?**
  - Die Herabwürdigung/Diskriminierung von Nichtmoslems
  - Das quasi-rassistische islam. Herrenmenschendenken
  - Die Herabwürdigung und Diskriminierung der Frau
  - Das unter Todesandrohung erteilte Kritikverbot am Islam
  - Das unter Todesandrohung erteilte Verbot, den Islam zu verlassen
  - Die Hudud-Strafen (Körperstrafen wie Auspeitschen, Abschlagen/Amputieren von Gliedmaßen, Enthauptung, Steinigung, ...)
- Sind die dem Koran und den Hadithen innewohnende Christenfeindlichkeit und Judenfeindlichkeit ein Wesenselement des Islam oder des „Islamismus“?
- Ist der im Koran und in den Hadithen eingeforderte politische Machtanspruch mit dem Ziel der Weltherrschaft ein Wesensmerkmal des Islam oder des „Islamismus“?
- Ist der im Koran und in den Hadithen eingeforderte Jihad (arab., Anstrengung/Kampf für die Sache Allahs) ein elementarer Bestandteil des Islam oder des „Islamismus“?
- Geht der im Koran und in den Hadithen verherrlichte Märtyrertod auf den Islam oder auf den „Islamismus“ zurück?
- Geht der seit Gründung des Islam mit dessen Weltherrschaftsstreben einhergehende Jihad mit Abermillionen getöteter Menschen auf das Konto des Islam oder auf das Konto des „Islamismus“?
- Ist ein überzeugter Anhänger der Aussagen und Anweisungen aus Koran und Hadithen, der diese wörtlich umsetzt und dabei dem Islambegründer Mohammed als Vorbild nacheifert, ein streng gläubiger Moslem oder ein „Islamist“?
- Werden aus dem Koran und aus den Hadithen abgeleitete Fatwas (Rechtsgutachten), die zur Gewaltanwendung und zum Töten von Menschen aufrufen, von islamischen oder von „islamistischen“ Rechtsschulen ausgesprochen?
- Bildet das Kalifat die Einheit aus Staat und Islam oder aus Staat und „Islamismus“?
- Sind eine Koranschule und eine Moschee, in der die Inhalte des Korans und der Hadithe Lehre und Verbreitung finden, islamische oder „islamistische“ Einrichtungen?
- Erfolgt der Ruf des Muezzin, der die weltliche, politische Herrschaft Allahs auf Erden propagiert, durch einen Moslem oder durch einen „Islamisten“?
- Betreiben Islamverbände oder „Islamismus“-verbände in Deutschland und Europa Moscheen und Koranschulen?
- Ist ein Imam, der die Inhalte des Korans und der Hadithe vermittelt und propagiert, ein Moslem oder ein „Islamist“?
- Fordern Islamverbände oder „Islamismus“-verbände in Deutschland und Europa schrittweise Elemente der Scharia ein?
- Handelt es sich bei Saudi-Arabien, in dem die Scharia geltendes Recht ist und Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die universellen Menschenrechte Fremdworte sind, um das Ursprungsland des Islam oder des „Islamismus“?
- Handelt es sich bei Saudi-Arabien, das weltweit Islamisierungsprozesse und den weltweiten militanten Jihad mit Milliardenbeträgen finanziert, um ein islamisches oder um ein „islamistisches“ Land?
- Wurde die Kairoer Menschenrechtserklärung aus dem Jahr 1990, welche die universellen Menschenrechte der UN-Charta aus dem Jahr 1948 unter den Vorbehalt der Scharia stellt und damit faktisch für null und nichtig erklärt, von 57 islamischen oder von 57 „islamistischen“ Staaten unterzeichnet?
- Stammt die von Scheich Omar Abdel Rahman von der Al-Azhar Universität in Kairo gegebene Antwort auf die Frage eines Studenten nach der Friedfertigkeit im Koran „Mein Bruder, es gibt eine ganze Sure, die „die Kriegsbeute“ heißt. Es gibt keine Sure, die „Frieden“ heißt. Der Jihad und das Töten sind das Haupt des Islam, wenn man sie herausnimmt, dann enthauptet man den Islam.“ von einem Moslem oder von einem „Islamisten“?
- Stammen die vom türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan gemachten Aussagen „Gott sei Dank sind wir Anhänger der Scharia. Unser Ziel ist der islamische Staat.“ und „Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.“ von einem Moslem oder von einem „Islamisten“?
- Stammt die 1974 vom damaligen algerischen Präsidenten Houari Boumedienne gemachte Aussage „Eines Tages werden Millionen Menschen die südliche Hemisphäre verlassen, um in der nördlichen Hemisphäre einzufallen. Und gewiss nicht als Freunde. Denn sie werden als Eroberer kommen. Und sie werden sie erobern, indem sie sie mit ihren Kindern bevölkern. Der Bauch unserer Frauen wird uns den Sieg schenken.“ von einem Moslem oder von einem „Islamisten“?
- Ist es ein Zufall, dass alle „Islamisten“ islamischen Glaubens sind?
- Warum existiert der Begriff „Islamismus“ erst seit den 1970er Jahren im deutschen Sprachgebrauch? Gab es zuvor in der Geschichte keinen „Islamismus“?